

Zeitschrift: Sprachspiegel : Zweimonatsschrift
Band: 51 (1995)
Heft: 2

Buchbesprechung: Bücherschau

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Sprachspielereien

Eine Handvoll Schüttelreime

Motto

Wenn jemand Wörter redlich
schüttelt,
manchmal am Sinn er schädlich
rüttelt.

Frühling im Kloster

Dort sieht man eine Nonne säen
und eine an der Sonne nähen.

Sehr wahrscheinlich

's gibt auf der Welt wohl keinen
Mann,
der nicht auch Falsches meinen kann.

Rettung

Er kam mit letzter Pust' zu Winkeln,
wo ungestört er wußt' zu pinkeln.

Knausriger Liebhaber

Verschenken kann ich keine Rosen,
doch laß uns im Vereine kosen!

Erschütternd

Nach dem Verlust von feinen Würsten
sah man sogar s i e weinen: Fürsten!

Wahrscheinlich

Wird wer ertappt an leeren Kassen,
muß er die Säck' sich kehren lassen.

Spekulantenlos

Hast du dein Geld zu mehren Lust,
manch bittren Kelch du leeren mußt.

Definition

Den Mann man Mathekenner nennt,
der stets den kleinsten Nenner kennt.

Miserabler Zahnarzt

Der jüngst in meine Beiße schaute,
– mein Pech – totale Scheiße baute.

Erfreuliche Folge

Sobald des Kriegs Gemetzel ruht,
hat wieder man für Rätsel Mut.

Peter Geiser

Bücherschau

ULRIKE FIRNHABER-SENSEN und GABRIELE SCHMIDT: *Deutsch im Krankenhaus*. Berufssprache für ausländische Pflegekräfte. Lehr- und Arbeitsbuch mit einer Hörkassette. Langenscheidt-Verlag, Berlin / München / Wien / Zürich / New York 1994. Broschur mit vielen Zeichnungen und Abbildungen. 168 Seiten. Format des Lehrbuchs: 21×28×1 cm. Gewicht: 500 g. Preis: 28,80 Fr./DM / 225,- öS. Hörkassette: 26,80 Fr./DM oder 209,- öS.

Wer sich je auf Reisen unverhofft in ärztliche Behandlung begeben mußte, weiß den Wert fachsprachlicher Ausdrucksmöglichkeiten zu schätzen. Umgekehrt erwarten die Kollegen, die Patienten und auch die Angehörigen von den ausländischen Pflegekräften,

die in Krankenhäusern und Pflegeheimen des deutschen Sprachgebiets arbeiten, korrekte Formulierungen.

Das gegen Ende 1994 erschienene Lehr- und Arbeitsbuch *Deutsch im Krankenhaus* dient ausländischen Krankenschwestern und Krankenpflegern zum raschen Erwerb berufssprachlicher Kenntnisse. Gleichzeitig können natürlich bereits vorhandene Deutschkenntnisse auf bequeme Art verbessert werden.

Anhand des Arbeitsablaufs auf einer Station werden alle sprachlich wichtigen Fertigkeiten vermittelt. Das reicht von Gesprächen mit Patienten und Angehörigen über das Telefonieren innerhalb des Krankenhauses bis hin zum Ausfüllen von Formularen. Neben dem Ausbau der sprachlichen Handlungsfähigkeit steht die Hin-

wendung zur Arbeitssituation und zu den Bedürfnissen in einem Krankenhaus im Mittelpunkt.

Das Lehrwerk setzt auf Grundstufenniveau ein und kann sowohl kurstragend als auch kursbegleitend eingesetzt werden. *Deutsch im Krankenhaus* ist ein praxisorientiertes Lehrwerk. Das Unterrichtsmaterial wurde im Unterricht Deutsch für ausländisches Krankenpflegepersonal er-

probt. Zum Lehr- und Arbeitsbuch sind auch eine Hörkassette und Lehrerhandreichungen erhältlich.

Das Buch bietet allen Helfern, deren Muttersprache nicht Deutsch ist, eine geeignete Unterstützung, um sich rasch in ihrem Arbeitsfeld zurechtzufinden. Auf diese Weise wird die Eingewöhnung der ausländischen Mitbürger wesentlich erleichtert und gefördert. *kock.*

DUDEN – *Das große Wörterbuch der deutschen Sprache* in acht Bänden. 2., völlig neu bearbeitete und stark erweiterte Auflage. Herausgegeben vom Wissenschaftlichen Rat der Dudenredaktion unter der Leitung von Prof. Dr. Günther Drosdowski. Dudenverlag, Mannheim / Leipzig / Wien / Zürich 1995. Band 6: Poz-Sik. 508 Seiten. Gebunden in schwarzem Leinen mit rotem Glanzumschlag. Format: 18 × 24,5 × 4,5 cm. Gewicht: 1,2 kg. Preis: 74,- Fr./DM oder 577,- öS.

Mehr als 200 000 Stichwörter auf insgesamt 4000 Seiten spannen einen weiten Bogen von der Gegenwärtssprache bis hin zur Sprache der klassischen deutschen Literatur von Les-

sing bis Fontane. Das neue Wörterbuch erfaßt die deutsche Sprache in ihrer ganzen Vielschichtigkeit: Hochsprache, Umgangssprache, Fachsprache, Schülersprache, landschaftliche Varianten und die sprachlichen Besonderheiten in Österreich und in der deutschen Schweiz.

«*Das große Wörterbuch der deutschen Sprache*» geht auf die Quellen zurück und wertet mehrere Millionen Belege aus, die der umfangreichen Sprachkartei der Dudenredaktion entstammen.

Sechs Bände sind bereits erschienen – mittlerweile liegt auch schon Band 7 vor –, im Frühjahr 1995 soll das insgesamt achtbändige Wörterbuch vollständig vorliegen. *kock.*

JAKOB BLEYER: *Ein Leben für das Ungarndeutschtum (1874–1933)*. Auslieferung: St.-Gerhards-Werk, Stuttgart 1994. 187 Seiten. Paperback. Preis: 17,80 DM.

Verschiedene Autoren befassen sich mit dem Lebenswerk des christlich-konservativen ungarndeutschen Politikers Prof. Dr. Jakob Bleyer, der auch als Germanist einen guten Ruf hatte. Er verband Treue zur deutschen Sprache und Kultur und Sicherung

der Entfaltung der deutschen Minderheit in Ungarn mit einem ebenso entschiedenen ungarischen Patriotismus und schärfte seinen Zeitgenossen ein, daß eine Revision des Vertrages von Trianon mit einer großzügigen Minderheitenpolitik in Restungarn in Verbindung steht. Auch eine Rede zu diesem Thema im ungarischen Reichstag ist beigelegt. Ferner wird auch auf die gegenwärtige Lage der deutschen Minderheit in Ungarn Bezug genommen. *Ludwig Schlögl*

DUDEN-OXFORD: *Bildwörterbuch Deutsch und Englisch*. 2., neu bearbeitete Auflage. Herausgegeben von der Dudenredaktion und Oxford University Press. Dudenverlag, Mannheim/Leipzig/Wien/Zürich 1994. 384 Bildtafeln mit jeweils in jeder Sprache 27 500 Stichwörtern des bildlich

dargestellten Wortgutes. Stichwortverzeichnis mit jeweils 96 Seiten. 890 Seiten. Roter Einband. Format: 15,5 × 22,5 × 4 cm. Gewicht: 1,2 kg. Preis: 58,- Fr./DM oder 453,- öS.

Ganz gleich, ob wir uns in unserer Muttersprache ausdrücken oder

Sachverhalte in einer Fremdsprache darstellen möchten: Mit der Hilfe von Bildern lassen sich Informationen schneller und unmißverständlicher vermitteln als ausschließlich auf der Textebene. Den Gehalt dessen, was wir als Abbildung sehen, begreifen wir in der Regel schnell und nachhaltig, und auch geringe Bedeutungsunterschiede werden ohne wortreiche Erklärungen erkennbar.

Die Dudenredaktion erarbeitete zusammen mit Oxford University Press dieses «Bildwörterbuch Deutsch und Englisch». Es entstand auf der Grundlage des deutschen Bildwörterbuchs aus der Reihe «Der Duden in 12 Bänden», des «Dudens 3».

Insgesamt rund 55 000 Stichwörter sind – gegliedert nach thematischen Zusammenhängen – 384 zum Teil mehrfarbigen Bildtafeln zugeordnet, das heißt: Auf einer Seite oder einer Doppelseite befinden sich eine Tafel sowie die deutschen und englischen Begriffe zu einem Themenkreis. Dieser Aufbau erspart das Nachschlagen einzelner Wörter, da man sich mit einem Blick und auf anschauliche Wei-

se über einen ganzen Sachbereich informieren kann.

Am Ende des Buches befinden sich je ein deutsches und ein englisches Register, in dem alle Stichwörter alphabetisch verzeichnet sind.

Ob Kleidermoden, Hunderassen oder Flugzeugtypen: Nahezu alle Bereiche des täglichen Lebens werden im Duden-Oxford-Bildwörterbuch dargestellt. Spezielle und fachbezogene Wörter wurden bei der Wortauswahl berücksichtigt, so daß insbesondere in Themenkomplexen wie etwa «Natur als Umwelt, Land- und Forstwirtschaft», «Handwerk und Industrie» oder «Verkehrs- und Nachrichtenwesen» treffende Bezeichnungen für komplizierte Zusammenhänge zu finden sind.

Wer seinen englischen Wortschatz erweitern oder sich einen Überblick über komplexe Sachverhalte verschaffen möchte, wird dieses Bildwörterbuch als unentbehrliches Nachschlagewerk – insbesondere auch als Ergänzung zu anderen deutsch-englischen Wörterbüchern – schätzen.

kock.

EVELYN FREY: *Kursbuch Phonetik*. Lehr- und Übungsbuch mit zwei Kassetten. Max-Hueber-Verlag, Ismaning 1995. Format des Lehrbuchs: 18,5×23,7 cm. Gewicht: 180 g. Geheftet. Preis des Lehrbuchs allein: 19,80 DM. Lehrbuch und Übungsbuch mit zwei Kassetten: 68,- DM.

Das Kursbuch Phonetik ist als kurstragendes Lehr- und Übungsbuch zur deutschen Aussprache entwickelt, es kann aber auch zur phonetischen Schulung im Deutsch-als-Fremdsprache-Unterricht bzw. zum Selbststudium eingesetzt werden. Die Tonbandkassetten haben Hör- und Sprechübungen mit Pausen zum Nachsprechen. Aufbau und Inhalt des Buches wurden in Phonetikkursen in Zusammenarbeit mit Phonetikstudenten im Rahmen des Faches Deutsch als Fremdsprache der Universität München erprobt.

Zunächst werden die Sprachlaute der deutschen Standardsprache vorge-

stellt und in Beziehung zur Schrift gesetzt; daran anschließend werden phonetische Übungsmechanismen beschrieben, die allgemein ausspracheverbessernd wirken; und schließlich werden Übungen vorgestellt, die gezielt auf Aussprachefehler der Kursteilnehmer Einfluß nehmen. Im Anhang gibt es zu jeder Lektion «Hinweise zur Benutzung».

Alle Übungen sind so angelegt, daß sie auch vom phonetisch wenig bzw. nicht ausgebildeten Lehrer und Lerner leicht anzuwenden sind. Ein Lösungsschlüssel zu den Übungen ermöglicht es auch Selbstlernern, kontrolliert mit dem Material zu arbeiten.

Dieses Lehrmittel richtet sich an alle, die die deutsche Aussprache nicht nur erlernen, sondern entscheidend verbessern wollen. Es sei unseren Lehrpersonen in erster Linie, aber auch all denen, die sich an die Öffentlichkeit wenden – auch den Parlamentariern und den Bundesräten (!) – wärmstens empfohlen.

kock.